

# DER BANDTIGER

Download Version von [www.tastentiger.at](http://www.tastentiger.at)

2019 Markus Kesehage

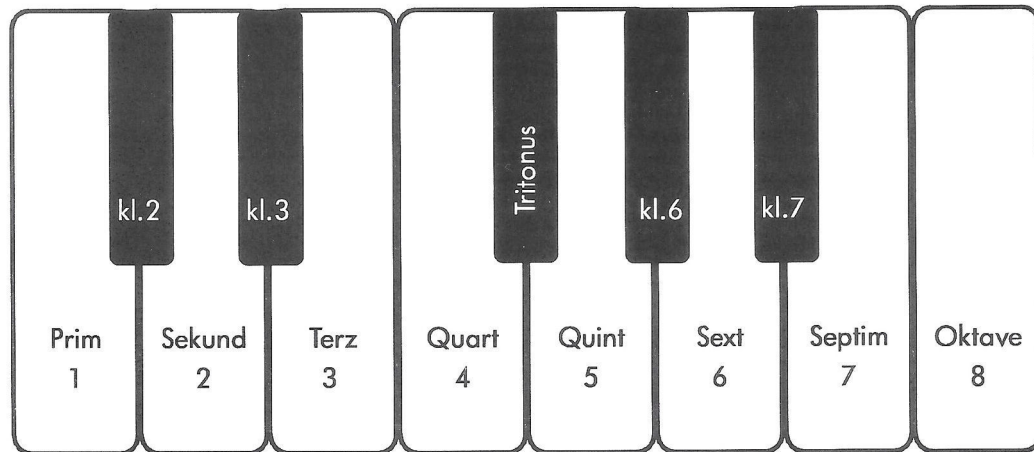
## INHALT

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Intervalle                     | 1  |
| Alle Durtonleitern             | 2  |
| Der Quintenzirkel              | 3  |
| Unterschied Dur – Moll         | 4  |
| Dur & Moll                     | 5  |
| Akkordfamilie                  | 6  |
| Hauptdreiklänge                | 7  |
| Nebendreiklänge                | 8  |
| Songs begleiten                | 9  |
| 4 Chords                       | 10 |
| 3 stimmige Akkorde             | 11 |
| Akkordumkehrungen              | 12 |
| Die Dur & Molltonleitern       | 13 |
| 4 stimmige Akkorde             | 14 |
| Kadenzen Dur                   | 15 |
| Moll Kadenzen                  | 16 |
| Techniken der Motivbearbeitung | 17 |
| Motivbearbeitung Beispiele     | 18 |
| Quintfall Sequenz              | 19 |
| Hip & Hop                      | 20 |
| Hip Hop Grooves                | 21 |
| Balladen Piano                 | 22 |
| Beat Piano                     | 23 |
| Swing Piano                    | 24 |
| Rock´n´Roll Piano              | 25 |
| Funk Piano                     | 26 |
| 12er Blues in der Praxis       | 27 |
| Spain                          | 28 |
| I-II-II-IV                     | 29 |
| I-V-I in Dur                   | 30 |
| I-VI- IV-V                     | 31 |
| II-V-I in Moll                 | 32 |
| Dur diatonisch abwärts         | 33 |
| Dur chromatisch abwärts        | 34 |
| Minor down                     | 35 |
| R&B Organ                      | 36 |
| Unchain Beat                   | 37 |
| Clapton´s Groove               | 38 |
| Groove                         | 39 |
| Jazzy Chords                   | 40 |
| Akkordlexikon                  | 41 |
| Chordpraxis                    | 42 |

# INTERVALLE

Lateinisch = Zwischenraum

= Der Tonhöhenabstand zwischen zwei gleichzeitig oder nacheinander erklingenden Tönen.



„Intervall“ bedeutet Abstand zwischen zwei Tönen. Auf den Tasten findest du alle Intervalle bis zur Oktave immer ausgehend vom Ton C.

Reine Intervalle: Prim, Quart, Quint, Oktave

Große und kleine Intervalle: Sekund, Terz, Sext, Septim

Tritonus: 3 Ganztonschritte



Als Musiker solltest du die Intervalle gut kennen. Oft heißt es: Für die zweite Stimme spiel' eine Terz d'rüber! – Spiel im Bass doch 'mal die Quint! – Gib' dem Akkord noch eine Sept dazu! – Geh, laß' bitte die Sext weg! ..

# ALLE DURTONLEITERN

**#:** Geh Du Alter Esel Hole Fische

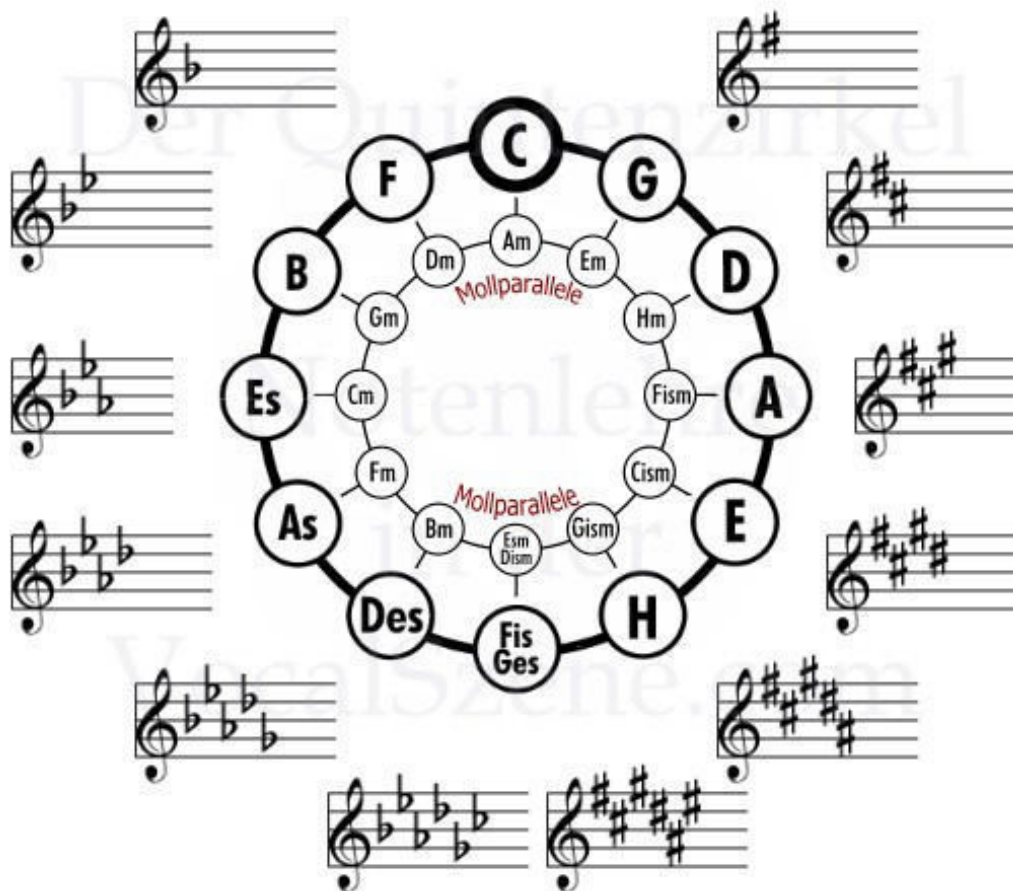
**b:** Fesche Burschen Essen Aspik Dessert Gesalzen

The image displays the 12 major scales (Durtonleitern) in treble clef, arranged in two columns. The left column contains C-Dur, G-Dur, D-Dur, A-Dur, E-Dur, H-Dur, and Fis-Dur. The right column contains F-Dur, B-Dur, Es-Dur, As-Dur, Des-Dur, and Ges-Dur. Each scale is shown with its key signature and a corresponding musical staff. The notes are color-coded: C is black, D is red, E is blue, F is green, G is orange, A is purple, and B is brown. The scales are grouped into two sets of six, each with a 3/4 and 7/8 time signature indicated above the first staff.

# DER QUINTENZIRKEL

**#: Geh Du Alter Esel Hole Fische**

**b: Fesche Burschen Essen Aspik Dessert Gesalzen**



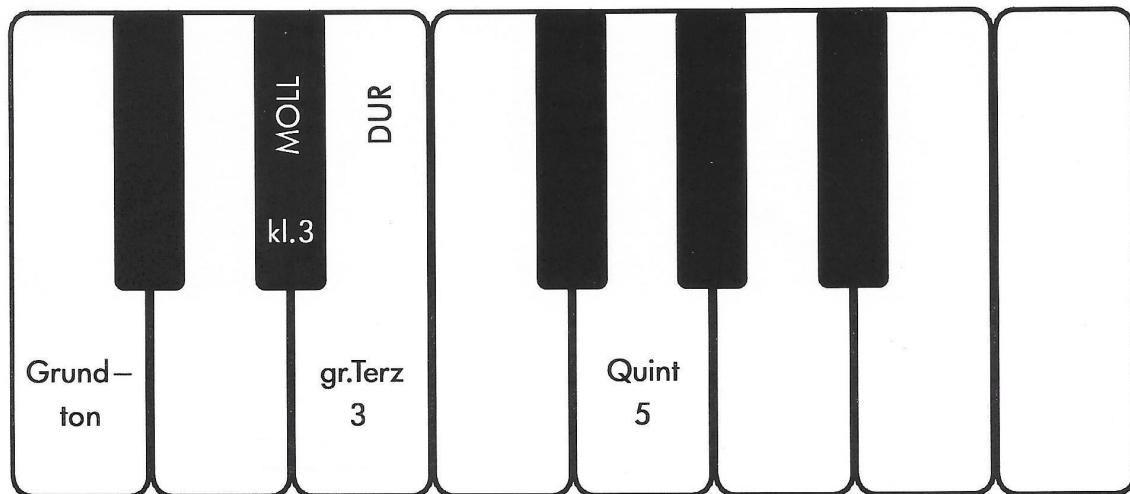
## Übungen:

- Spiele alle # oder b Grundtöne nacheinander! Im Bass bleibt der Ton C als Kontrast liegen!
- Greife alle Akkorde in der Grundstellung!
- Beginne mit C-Dur in der 2. Umkehrung und suche die kürzesten Verbindungen!

# UNTERSCHIED DUR - MOLL

Dur = Grundton +4 +3

Moll = Grundton +3 +4



Was ist der Unterschied zwischen Dur und Moll?

Du weißt schon: Dur klingt "fröhlich, strahlend, hart" und Moll "traurig, weich.."

Die Erklärung: Die Terz macht es aus!

In der Grundstellung kannst du das gut sehen. Bei Dur nimmst du vom Grundton ausgehend die große Terz (4 Halbtonschritte) und dann die Quint. Bei Moll nimm die kleine Terz (3 Halbtonschritte) und die Quint.

In der Praxis: Wenn du den Dur-Akkord schon kennst z.B. C-Dur und du brauchst C-Moll, greif statt der großen einfach die kleine Terz ausgehend vom Grundton. Fertig!

Probier' es aus!

Von C-Dur auf C-Moll

F auf Fm

G auf Gm

oder umgekehrt:

von Am auf A

Dm auf D

Em auf E

# DUR & MOLL

durus (lat.) = hart & mollis (lat.) = weich

Jeder Dur-Akkord hat einen Moll-Akkord als Verwandten.

Du findest diesen Moll-Akkord 2 Stufen tiefer auf der jeweiligen Dur-Tonleiter.

Oder einfach 3 Halbtonschritte tiefer!

C                      A<sub>m</sub>                      G                      E<sub>m</sub>

1      C-Dur                      A-Moll

F                      D<sub>m</sub>                      D

5

E                      A

9

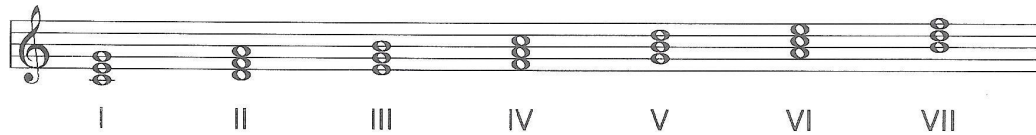
B<sub>=H</sub>                      B<sup>b</sup>

13

# AKKORDFAMILIE

Beispiel in C-Dur

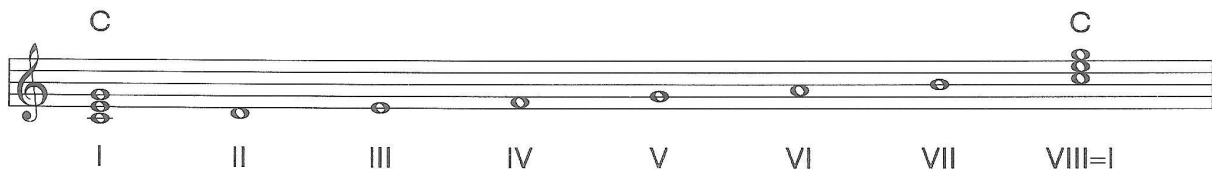
Anhand der Tonleiter kannst du alle Akkorde der C–Dur Akkordfamilie in der Grundstellung greifen. Stufen: I bis VII



## TONIKA

Die Stufe I heißt Tonika (von ital. "tonica" = Grundton).

Das ist der Dreiklang auf dem Grundton der Tonleiter, also C–Dur in Grundstellung. Dieser Akkord ist die Basis eines Liedes. Wenn du nur die Tonika verwendest klingt das sehr erhaben, aber auch spannungslos. Meistens enden die Songs mit der Tonika.

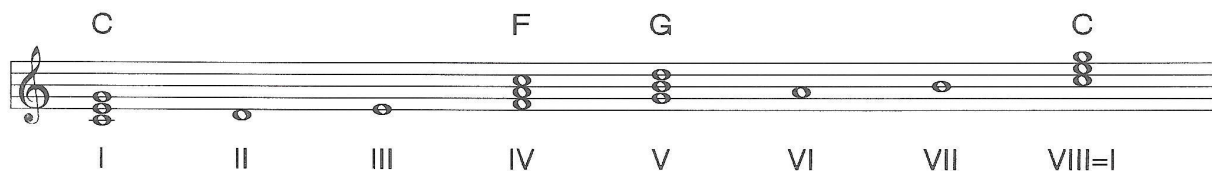


## DOMINANTE UND SUBDOMINANTE

Der Dreiklang auf Stufe V heißt Dominante (von ital. "dominante" = herrschend)

der Dreiklang auf Stufe IV Subdominante (sub = unter).

Die Tonika allein reicht nur ganz selten für ein ganzes Lied, deshalb gibt es die Dominante und Subdominante. Du hörst richtig die Spannung, die aufgebaut wird durch den Einsatz der Stufen IV und V; das Ohr verlangt dann wieder den Einsatz der Tonika, um diese Spannung aufzulösen. Und wie du weißt: Musik ist spannend!





# HAUPTDREIKLÄNGE

bilden die Stufen I, IV und V einer Tonart

Mit der Tonika, der Subdominante und der Dominante kannst du eigentlich schon eine unendliche Menge an Pop- und Rocksongs, Schlagern und volkstümlichen Liedern spielen. Jeder gute Musiker sollte die drei Haupt-Dreiklänge in allen Tonarten wissen!

Wir beginnen mit drei Tonarten: C-, G- und F-Dur.

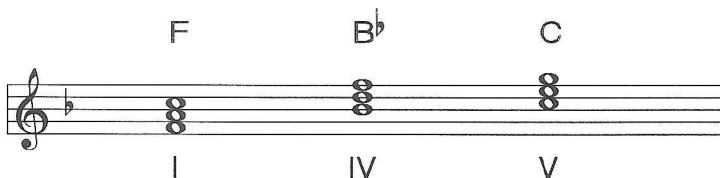
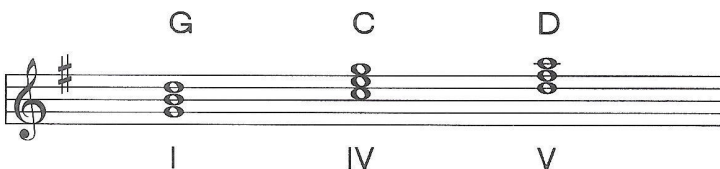
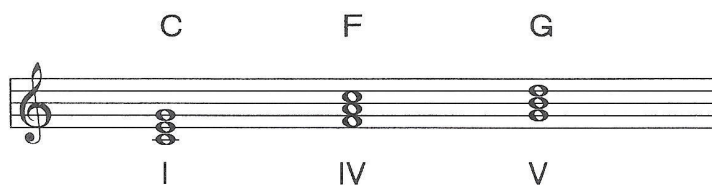
## DOMINANTSEPTAKKORD

Den Akkord auf der Stufe V kannst du auch als Septakkord spielen!

G als G7, D als D7, C als C7

Dieser Dominantseptakkord erzeugt noch mehr Spannung, die dann auf der Tonika aufgelöst wird.

$$V = V 7$$





# NEBENDREIKLÄNGE

sind die parallelen Dreiklänge zu den Hauptdreiklängen I, IV und V

Jeder Dur–Akkord hat einen Verwandten, nämlich einen Moll–Akkord. Diese parallele Moll liegt jeweils zwei Stufen tiefer als der Dur–Akkord. Daher haben die Verwandten auch zwei gleiche Akkordtöne.

Die Tonika I=VIII hat die Stufe VI, die Subdominante IV – die Stufe II, die Dominante V – die Stufe III als parallele Moll.

C – Am  
F – Dm  
G – Em

Hier alle Haupt– und Nebendreiklänge der C Familie:

A musical staff in C major showing the eight triads of the C family. The notes are C, D, E, F, G, A, B, and C. Above the staff, the triads are labeled: C, Dm, Em, F, G, Am, and C. Below the staff, the scale degrees are labeled: I, II, III, IV, V, VI, VII, and VIII=I. Brackets connect the triads to their scale degrees: C (I), Dm (II), Em (III), F (IV), G (V), Am (VI), and C (VIII=I).

# SONGS BEGLEITEN

mit den Hauptdreiklängen

Suche für deine Stimme die passende Tonart: C, G oder F.  
Probier' gleich den Dominantseptakkord aus!

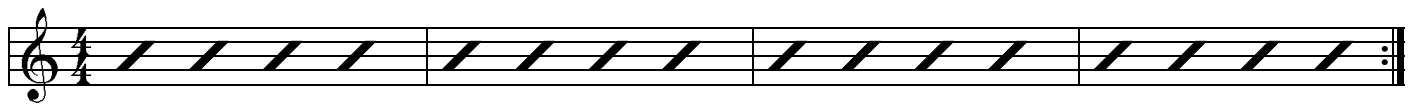
I                      V=V7  
Happy birthday to you  
I  
Happy birthday to you  
IV  
Happy birthday lieber .....  
I                      V I  
Happy birthday to you

I                      V  
Zum Geburtstag viel Glück  
I  
Zum Geburtstag viel Glück  
IV  
Zum Geburtstag alles Gute  
I                      V I  
Zum Geburtstag viel Glück!

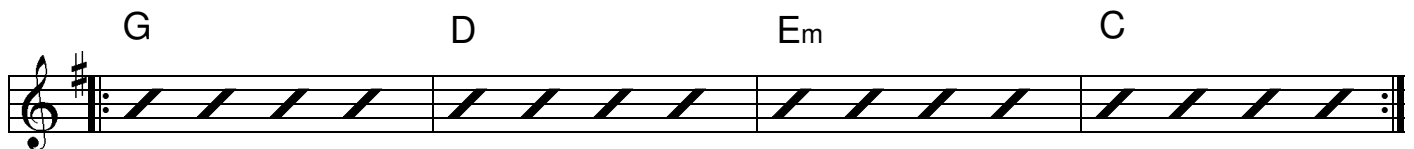
# 4 CHORDS

Diese vier Akkorde findest du in vielen Songs. Schau mal auf youtube unter "four chords song"!

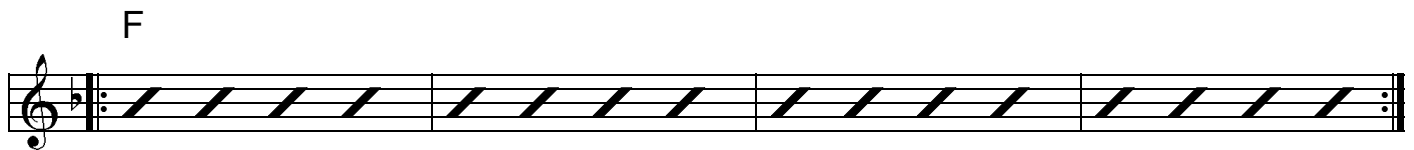
Stufe:    **I**                      **V**                      **VI**                      **IV**  
              C                      G                      Am                      F



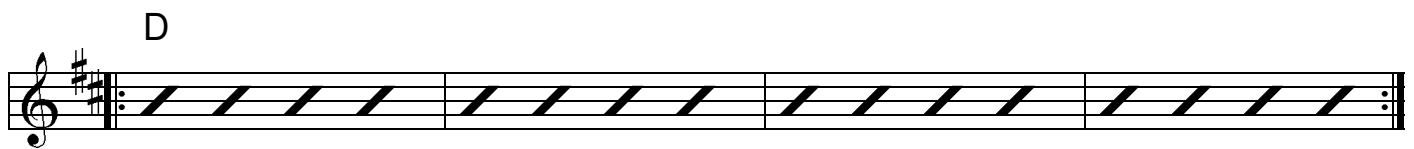
1      Tonika                      Dominante                      Tonikaparallele                      Subdominante



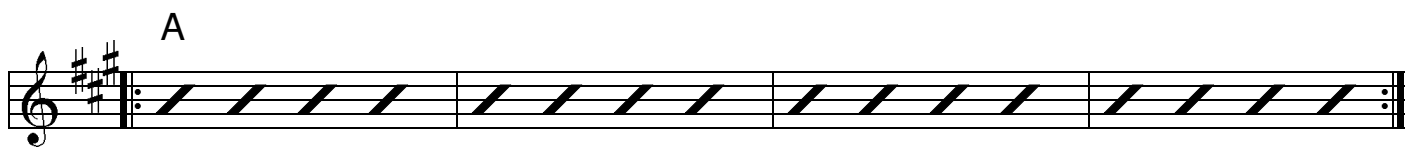
5



9



13

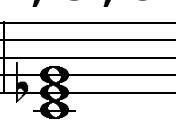


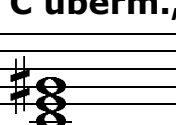
17

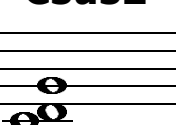
# 3 STIMMIGE AKKORDE

Akkord: accord (franz.) = Übereinkunft - musikal. Zusammenklang

GT=Grundton  
HTS=Halbtonschritte

| Dur                                                                               | Moll                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| C                                                                                 | Cm, C-, c                                                                          |
|  |  |
| GT+4 HTS+3 HTS                                                                    | GT+3+4                                                                             |

| Vermindert                                                                          | Übermäßig                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| C verm., C dim, Cmb5                                                                | C überm., C aug, C+                                                                  |
|  |  |
| GT+3+3                                                                              | GT+4+4                                                                               |

| Csus4                                                                               | Csus2                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |
| Quart=Terz +1 HTS                                                                   | Sekund=GT+2 HTS                                                                      |

# AKKORDUMKEHRUNGEN

Grundstellung - 1. Umkehrung - 2. Umkehrung

Achte genau auf den Fingersatz!

5 3 1      5 2 1      5 3 1

GS      1.UK      2.UK

8

Red. \*

Detailed description: This musical exercise is written for piano in 4/4 time. It consists of three measures, each containing a single chord. The first measure is the G major triad in its ground position (GS), with notes G4, B4, and D5. The second measure is the first inversion (1.UK), with notes B4, D5, and G4. The third measure is the second inversion (2.UK), with notes D5, G4, and B4. Above each chord, the fingerings are indicated: 5-3-1 for GS, 5-2-1 for 1.UK, and 5-3-1 for 2.UK. A fermata is placed over the third measure. The exercise is marked with a 'Red.' (Reduction) and an asterisk (\*) at the end.

1 3 5 1 2 5 1 3 5

8

Red. \*

Detailed description: This musical exercise is written for piano in 4/4 time. It consists of three measures, each containing a single chord. The first measure is the G major triad in its ground position (GS), with notes G4, B4, and D5. The second measure is the first inversion (1.UK), with notes B4, D5, and G4. The third measure is the second inversion (2.UK), with notes D5, G4, and B4. Above each chord, the fingerings are indicated: 1-3-5 for GS, 1-2-5 for 1.UK, and 1-3-5 for 2.UK. A fermata is placed over the third measure. The exercise is marked with a 'Red.' (Reduction) and an asterisk (\*) at the end.

weiter in: Am F G ...

Und dann: von oben nach unten!

# DIE DUR & MOLL TONLEITERN

## Grundlagen der Musik

### C-Durtonleiter

C 1. Tetrachord F G 2. Tetrachord

1

### A-Molltonleiter natürlich (aeolisch)

A<sub>m</sub> D<sub>m</sub> E<sub>m</sub>

3

### A-Molltonleiter harmonisch

A<sub>m</sub> D<sub>m</sub> E #7

5

### A-Molltonleiter melodisch

A<sub>m</sub> D E #6 #7

7

Spiele: C-Molltonleiter natürlich, harmonisch und melodisch

# 4 STIMMIGE AKKORDE

Die Vierklänge sind im Anmarsch: Noch eine Terz kommt dazu!

Alle Stufen der C-Familie als Vierklänge:

Cmaj<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> Fmaj<sup>7</sup> G<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> Hm<sup>7b5</sup>

I II III IV V VI VII

Quintfallkadenz in C-Dur:

Cj<sup>7</sup> Fj<sup>7</sup> Hm<sup>7b5</sup> Em<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> Cj<sup>7</sup>

Quintfallkadenz in A-Moll harmonisch:

Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> Cj<sup>7</sup> Fj<sup>7</sup> Hm<sup>7b5</sup> E<sup>7</sup> Am<sup>7</sup>



# KADENZENZEN

cadere (lat.) = fallen, eine Akkordfolge

**T = Tonika, S = Subdominante, D = Dominante**

| Grundstellung | 1. Umkehrung | 2. Umkehrung | Grundstellung |
|---------------|--------------|--------------|---------------|
| C F G C       | C F G C      | C F G C      | C F G C       |
| I IV V I      | I IV V I     | I IV V I     | I IV V I      |

1 T S D T T S D T T S D T T S D T

5 T S D T T S D T T S D T T S D T

F B<sup>b</sup> C F

9

D

13

B<sup>b</sup>

17

# MOLL KADENZENZEN

T = Tonika, S = Subdominante, D = Dominante

## Natürlich Moll

| Grundstellung |    |    |    | 1. Umkehrung |    |    |    | 2. Umkehrung |    |    |    | Grundstellung |    |    |    |
|---------------|----|----|----|--------------|----|----|----|--------------|----|----|----|---------------|----|----|----|
| Am            | Dm | Em | Am | Am           | Dm | Em | Am | Am           | Dm | Em | Am | Am            | Dm | Em | Am |
| I             | IV | V  | I  | I            | IV | V  | I  | I            | IV | V  | I  | I             | IV | V  | I  |

1 T S D T T S D T T S D T T S D T

## Harmonisch Moll

|    |    |   |    |    |    |   |    |    |    |    |   |    |    |    |    |   |    |
|----|----|---|----|----|----|---|----|----|----|----|---|----|----|----|----|---|----|
| Am | Dm | E | Am | Am | Dm | E | Am | Am | Am | Dm | E | Am | Am | Am | Dm | E | Am |
| I  | IV | V | I  | I  | IV | V | I  | I  | I  | IV | V | I  | I  | I  | IV | V | I  |

5 T S D T T S D T T S D T T S D T

## Melodisch Moll

|    |    |   |    |    |    |   |    |    |    |    |   |    |    |    |    |   |    |
|----|----|---|----|----|----|---|----|----|----|----|---|----|----|----|----|---|----|
| Am | D  | E | Am | Am | D  | E | Am | Am | Am | D  | E | Am | Am | Am | D  | E | Am |
| I  | IV | V | I  | I  | IV | V | I  | I  | I  | IV | V | I  | I  | I  | IV | V | I  |

9 T S D T T S D T T S D T T S D T

# TECHNIKEN DER MOTIVBEARBEITUNG

## **Wiederholung**

Gleiche Tonhöhe

## **Sequenz**

tonale Sequenz: Intervalle werden auf Tonleitertöne angepasst

Reale Sequenz: alle Intervalle bleiben genau gleich

## **Melodische Erweiterung oder Verengung**

## **Variation**

Rhythmus, Melodie oder beides

## **Spiegelungsformen**

Krebs = Rückwärtsspiegelung

Umkehrung = an einer Spiegelnote spiegeln

Krebs der Umkehrung = Umkehrung des Krebs

## **Rhythmische Erweiterung (Augmentation) oder Verengung (Diminution)**

## **Auflösung in Figuren (Begleitfiguren) oder Gänge (Tonleiterpassagen)**

Zur Ausschmückung = Dekoration

# MOTIVBEARBEITUNG

Motiv, movere (lat.) = bewegen, ist die kleinste sinntragende musikalische Einheit.  
Es genügen schon 2 Töne (Kuckuck oder Jagdmotiv)

8 Beat 90

C Motiv Am Wiederholung F G<sup>sus4</sup>

1

Sequenz (tonal) G

5

Melodische Erweiterung

9

Variation G<sup>sus4</sup>

13

Krebs

17

Rhythmische Erweiterung Verengung

21

Tonleitergang Gang

25

# QUINTFALLSEQUENZ

Die Grundtöne der Akkorde lösen sich gerne eine Quint tiefer auf

**Dur**

Cj<sup>7</sup> Fj Hm<sup>7b5</sup> Em<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> Cj

**Moll**

Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> G<sup>7</sup> Cj Fj Hm<sup>7b5</sup> E<sup>7</sup> Am<sup>7</sup>

**G-Dur:**

Em:

**F-Dur:**

Dm:

# HIP & HOP

## Typische Akkordfolgen

### HipHop 94

A<sub>m</sub> G A<sub>m</sub> F

1

A<sub>m</sub> G F G

5 ad lib. (ad libitum = nach Belieben)

A<sub>m</sub> F G A<sub>m</sub>

9 1 2 u 3 4

13 Erfinde etwas Eigenes

17

21

# HIP HOP GROOVES

groove (engl.) = Furche, Rille, Spur

Hip Hop 80-95

1

2

Exercise 1: Bass line (1 2 u 3 4), Melody line (1 2 u)

Exercise 2: Bass line (1 eu e 2 3 4), Melody line (1 2 u)

3

4

Exercise 3: Bass line (1 2 u 3 4), Melody line (1 2 u 3 4)

Exercise 4: Bass line (1 eu e 2 3 4), Melody line (1 eu e 2 3 4)

5

6

Exercise 5: Bass line (1 eu e 2 e u e 3 e u e 4 e u e), Melody line (1 e u 2 e u 3 e u 4 e u)

Exercise 6: Bass line (1 eu e 2 e u e 3 eu e 4 e u e), Melody line (1 eu e 2 e u e 3 eu e 4 e u e)

7

8

Exercise 7: Bass line (1 u 2 u 3 u 4 u), Melody line (1 u 2 u 3 u 4 u)

Exercise 8: Bass line (1 u 2 u e 3 u e 4 u), Melody line (1 u 2 u e 3 u e 4 u)

Tipp: 1 2 3 4 e 5 6 e 7 8

# BALLADEN PIANO

Beachte den nach unten oktavierten Violinschlüssel! Eine Oktave höher klingt extraweich!

8 Beat 60-

## Patterns

**1**

**2** B R L

**3**

**4**

**5**

**6**

## Fills

**7**

**8**

**9**

**10**

**11**

**12**

**13**

**14**

**15**

**16**

**17**

**18**

**19**

**20**

**21**

**22**

**23**

**24**

**25**

**26**

**27**

**28**

**29**

**30**

**31**

**32**

**33**

**34**

**35**

**36**

**37**

**38**

**39**

**40**

**41**

**42**

**43**

**44**

**45**

**46**

**47**

**48**

**49**

**50**

**51**

**52**

**53**

**54**

**55**

**56**

**57**

**58**

**59**

**60**

**61**

**62**

**63**

**64**

**65**

**66**

**67**

**68**

**69**

**70**

**71**

**72**

**73**

**74**

**75**

**76**

**77**

**78**

**79**

**80**

**81**

**82**

**83**

**84**

**85**

**86**

**87**

**88**

**89**

**90**

**91**

**92**

**93**

**94**

**95**

**96**

**97**

**98**

**99**

**100**

**101**

**102**

**103**

**104**

**105**

**106**

**107**

**108**

**109**

**110**

**111**

**112**

**113**

**114**

**115**

**116**

**117**

**118**

**119**

**120**

**121**

**122**

**123**

**124**

**125**

**126**

**127**

**128**

**129**

**130**

**131**

**132**

**133**

**134**

**135**

**136**

**137**

**138**

**139**

**140**

**141**

**142**

**143**

**144**

**145**

**146**

**147**

**148**

**149**

**150**

**151**

**152**

**153**

**154**

**155**

**156**

**157**

**158**

**159**

**160**

**161**

**162**

**163**

**164**

**165**

**166**

**167**

**168**

**169**

**170**

**171**

**172**

**173**

**174**

**175**

**176**

**177**

**178**

**179**

**180**

**181**

**182**

**183**

**184**

**185**

**186**

**187**

**188**

**189**

**190**

**191**

**192**

**193**

**194**

**195**

**196**

**197**

**198**

**199**

**200**

**201**

**202**

**203**

**204**

**205**

**206**

**207**

**208**

**209**

**210**

**211**

**212**

**213**

**214**

**215**

**216**

**217**

**218**

**219**

**220**

**221**

**222**

**223**

**224**

**225**

**226**

**227**

**228**

**229**

**230**

**231**

**232**

**233**

**234**

**235**

**236**

**237**

**238**

**239**

**240**

**241**

**242**

**243**

**244**

**245**

**246**

**247**

**248**

**249**

**250**

**251**

**252**

**253**

**254**

**255**

**256**

**257**

**258**

**259**

**260**

**261**

**262**

**263**

**264**

**265**

**266**

**267**

**268**

**269**

**270**

**271**

**272**

**273**

**274**

**275**

**276**

**277**

**278**

**279**

**280**

**281**

**282**

**283**

**284**

**285**

**286**

**287**

**288**

**289**

**290**

**291**

**292**

**293**

**294**

**295**

**296**

**297**

**298**

**299**

**300**

**301**

**302**

**303**

**304**

**305**

**306**

**307**

**308**

**309**

**310**

**311**

**312**

**313**

**314**

**315**

**316**

**317**

**318**

**319**

**320**

**321**

**322**

**323**

**324**

**325**

**326**

**327**

**328**

**329**

**330**

**331**

**332**

**333**

**334**

**335**

**336**

**337**

**338**

**339**

**340**

**341**

**342**

**343**

**344**

**345**

**346**

**347**

**348**

**349**

**350**

**351**

**352**

**353**

**354**

**355**

**356**

**357**

**358**

**359**

**360**

**361**

**362**

**363**

**364**

**365**

**366**

**367**

**368**

**369**

**370**

**371**

**372**

**373**

**374**

**375**

**376**

**377**

**378**

**379**

**380**

**381**

**382**

**383**

**384**

**385**

**386**

**387**

**388**

**389**

**390**

**391**

**392**

**393**

**394**

**395**

**396**

**397**

**398**

**399**

**400**

**401**

**402**

**403**

**404**

**405**

**406**

**407**

**408**

**409**

**410**

**411**

**412**

**413**

**414**

**415**

**416**

**417**

**418**

**419**

**420**

**421**

**422**

**423**

**424**

**425**

**426**

**427**

**428**

**429**

**430**

**431**

**432**

**433**

**434**

**435**

**436**

**437**

**438**

**439**

**440**

**441**

**442**

**443**

**444**

**445**

**446**

**447**

**448**

**449**

**450**

**451**

**452**

**453**

**454**

**455**

**456**

**457**

**458**

**459**

**460**

**461**

**462**

**463**

**464**

**465**

**466**

**467**

**468**

**469**

**470**

**471**

**472**

**473**

**474**

**475**

**476**

**477**

**478**

**479**

**480**

**481**

**482**

**483**

**484**

**485**

**486**

**487**

**488**

**489**

**490**

**491**

**492**

**493**

**494**

**495**

**496**

**497**

**498**

**499**

**500**

**501**

**502**

**503**

**504**

**505**

**506**

**507**

**508**

**509**

**510**

**511**

**512**

**513**

**514**

**515**

**516**

**517**

**518**

**519**

**520**

**521**

**522**

**523**

**524**

**525**

**526**

**527**

**528**

**529**

**530**

**531**

**532**

**533**

**534**

**535**

**536**

**537**

**538**

**539**

**540**

**541**

**542**

**543**

**544**

**545**

**546**

**547**

**548**

**549**

**550**

**551**

**552**

**553**

**554**

**555**

**556**

**557**

**558**

**559**

**560**

**561**

**562**

**563**

**564**

**565**

**566**

**567**

**568**

**569**

**570**

**571**

**572**

**573**

**574**

**575**

**576**

**577**

**578**

**579**

**580**

**581**

**582**

**583**

**584**

**585**

**586**

**587**

**588**

**589**

**590**

**591**

**592**

**593**

**594**

**595**

**596**

**597**

**598**

**599**

**600**

**601**

**602**

**603**

**604**

**605**

**606**

**607**

**608**

**609**

**610**

**611**

**612**

**613**

**614**

**615**

**616**

**617**

**618**

**619**

**620**

**621**

**622**

**623**

**624**

**625**

**626**

**627**

**628**

**629**

**630**

**631**

**632**

**633**

**634**

**635**

**636**

**637**

**638**

**639**

**640**

**641**

**642**

**643**

**644**

**645**

**646**

**647**

**648**

**649**

**650**

**651**

**652**

**653**

**654**

**655**

**656**

**657**

**658**

**659**

**660**

**661**

**662**

**663**

**664**

**665**

**666**

**667**

**668**

**669**

**670**

**671**

**672**

**673**

**674**

**675**

**676**

**677**

**678**

**679**

**680**

**681**

**682**

**683**

**684**

**685**

**686**

**687**

**688**

**689**

**690**

**691**

**692**

**693**

**694**

**695**

**696**

**697**

**698**

**699**

**700**

**701**

**702**

**703**

**704**

**705**

**706**

**707**

**708**

**709**

**710**

**711**

**712**

**713**

**714**

**715**

**716**

**717**

**718**

**719**

**720**

**721**

**722**

**723**

**724**

**725**

**726**

**727**

**728**

**729**

**730**

**731**

**732**

**733**

**734**

**735**

**736**

**737**

**738**

**739**

**740**

**741**

**742**

**743**

**744**

**745**

**746**

**747**

**748**

**749**

**750**

**751**

**752**

**753**

**754**

**755**

**756**

**757**

**758**

**759**

**760**

**761**

**762**

**763**

**764**

**765**

**766**

**767**

**768**

**769**

**770**

**771**

**772**

**773**

**774**

**775**

**776**

**777**

**778**

**779**

**780**

**781**

**782**

**783**

**784**

**785**

**786**

**787**

**788**

**789**

**790**

**791**

**792**

**793**

**794**

**795**

**796**

**797**

**798**

**799**

**800**

**801**

**802**

**803**

**804**

**805**

**806**

**807**

**808**

**809**

**810**

**811**

**812**

**813**

**814**

**815**

**816**

**817**

**818**

**819**

**820**

**821**

**822**

**823**

**824**

**825**

**826**

**827**

**828**

**829**

**830**

**831**

**832**

**833**

**834**

**835**

**836**

**837**

**838**

**839**

**840**

**841**

**842**

**843**

**844**

**845**

**846**

**847**

**848**

**849**

**850**

**851**

**852**

**853**

**854**

**855**

**856**

**857**

**858**

**859**

**860**

**861**

**862**

**863**

**864**

**865**

**866**

**867**

**868**

**869**

**870**

**871**

**872**

**873**

**874**

**875**

**876**

**877**

**878**

**879**

**880**

**881**

**882**

**883**

**884**

**885**

**886**

**887**

**888**

**889**

**890**

**891**

**892**

**893**

**894**

**895**

**896**

**897**

**898**

**899**

**900**

**901**

**902**

**903**

**904**

**905**

**906**

**907**

**908**

**909**

**910**

**911**

**912**

**913**

**914**

**915**

**916**

**917**

**918**

**919**

**920**

<



# BEAT PIANO

8 Beat 100 -

## Pattern

1 2 3 4

5 6 7

## Fills

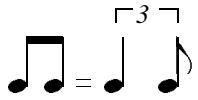
IV Umspielen der Terz

Quartakkord

C-Dur Pentatonik

# SWING PIANO

Rock`n`Roll/Swing 120 -



Pattern 1

2

3

4

1 2 3 4    1 2 u 3 4    1 2 3 4    1 2 u 3 4 u

5

6

7

5 3 2 1    5 3 2 1    1 u 2 3 4    1 2 u 3 4

8

Fills

1 2 u 3 4    1 2 3 u 4 u

Blueslick I - IV

# ROCK`n`ROLL PIANO

& BOOGIE WOOGIE

Standard Walking Bass Stride/Swing fast

This system contains three musical staves. The first staff, labeled 'Standard', shows a piano introduction with chords and eighth notes. The second staff, labeled 'Walking Bass', shows a continuous eighth-note bass line. The third staff, labeled 'Stride/Swing fast', shows a more complex piano part with triplets and eighth notes.

Shuffle/Blues Boogie 1

This system contains two musical staves. The first staff, labeled 'Shuffle/Blues', shows a piano part with triplets and eighth notes. The second staff, labeled 'Boogie 1', shows a piano part with triplets and eighth notes.

Boogie 2 Boogie 3

This system contains two musical staves. The first staff, labeled 'Boogie 2', shows a piano part with triplets and eighth notes. The second staff, labeled 'Boogie 3', shows a piano part with triplets and eighth notes.

Jambalaya Style Riff

This system contains two musical staves. The first staff, labeled 'Jambalaya Style', shows a piano part with triplets and eighth notes. The second staff, labeled 'Riff', shows a piano part with triplets and eighth notes.

Rock Boogie (Jerry Lee Lewis)

This system contains two musical staves. The first staff, labeled 'Rock Boogie (Jerry Lee Lewis)', shows a piano part with chords and eighth notes. The second staff, labeled 'Rock Boogie (Jerry Lee Lewis)', shows a piano part with chords and eighth notes.

# FUNK PIANO

Funk/HipHop 80-90

Pattern

1 Cm<sup>7</sup> F<sup>7</sup> 2 Cm<sup>7</sup> F<sup>9</sup>

3 Cm<sup>7</sup> F<sup>7</sup>

4 5

6

7 Cm<sup>7</sup> F<sup>7/4</sup>

13 8

Die Clave Rhythmen passen auch gut!

# 12er BLUES IN DER PRAXIS

## Rock'n'Roll: 12er **Standard**

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| C |  |   |  |
| F |  | C |  |
| G |  | C |  |

## Rock: Typische **Voicings** mit **Turnaround**

|                  |                  |                |                  |
|------------------|------------------|----------------|------------------|
| C <sup>6</sup>   |                  |                |                  |
| F <sup>7/9</sup> |                  | C <sup>6</sup> |                  |
| G <sup>7/9</sup> | F <sup>7/9</sup> | C <sup>6</sup> | G <sup>7/9</sup> |

## Slow Blues: **Quick Change** im 2. Takt und Turnaroundlick & End siehe Noten

|                |                |                               |                               |
|----------------|----------------|-------------------------------|-------------------------------|
| C <sup>7</sup> | F <sup>7</sup> | C <sup>7</sup>                |                               |
| F <sup>7</sup> |                | C <sup>7</sup>                |                               |
| G <sup>7</sup> | F <sup>7</sup> | C <sup>7</sup> F <sup>7</sup> | C <sup>7</sup> G <sup>7</sup> |

## Für die Profitiger:

### Slow Blues: B.B. King Style, Turnaround und **Ending**

|                 |                |                                |                                               |
|-----------------|----------------|--------------------------------|-----------------------------------------------|
| C <sup>7</sup>  | F <sup>7</sup> | C <sup>7</sup> Db <sup>7</sup> | C <sup>7</sup>                                |
| F <sup>7</sup>  |                | C <sup>7</sup> Dm <sup>7</sup> | Em <sup>7</sup> C <sup>7</sup>                |
| Dm <sup>7</sup> | G <sup>7</sup> | C <sup>7</sup> F <sup>7</sup>  | C <sup>7</sup> Ab <sup>7</sup> G <sup>7</sup> |
|                 |                |                                | End Db <sup>7</sup> C <sup>7</sup>            |

## Swing Blues: Akkorderweiterungen - Voicing 9: 3 7 9

|                  |                  |                |                  |
|------------------|------------------|----------------|------------------|
| C <sup>9</sup>   |                  |                |                  |
| F <sup>7/6</sup> |                  | C <sup>9</sup> | A <sup>7</sup>   |
| D <sup>9</sup>   | G <sup>7/6</sup> | C <sup>9</sup> | G <sup>7/6</sup> |

## Jazz Blues: Akkorderweiterungen 6=13, Voicing 7 3 6

|                  |                  |                                 |                                   |
|------------------|------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| C <sup>7/6</sup> | F <sup>9</sup>   | C <sup>7/6</sup>                |                                   |
| F <sup>9</sup>   |                  | C <sup>7/6</sup>                | C <sup>7/6</sup> A <sup>7#5</sup> |
| Dm <sup>9</sup>  | G <sup>7#9</sup> | C <sup>9</sup> A <sup>7#5</sup> | D <sup>7#5</sup> G <sup>7/6</sup> |

# SPAIN

## Spanische Kadenz

Funk Pop Rock 100-180

Am G F E

1 *mf*

Em

5

Dm

9

Bm

13

Gm

17

F#m

21

Cm

25

# I-II-III-IV-IV/V

## Der Balladenjoker

### 8 Beat Ballad 75

C Dm Em F F/G

1 *mp* *mf* *f*

G

5

F

9

D

13

B<sup>b</sup>

17

A

21

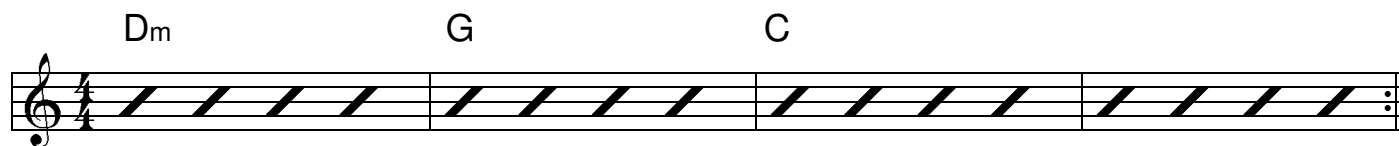
E<sup>b</sup>

25

# II-V-I in Dur

Die Jazz/Pop/Rock Formel

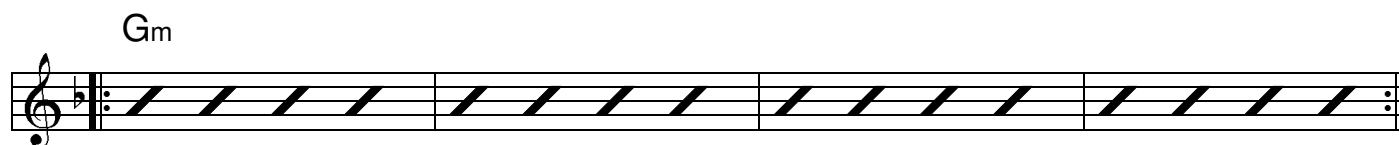
8 Beat 110



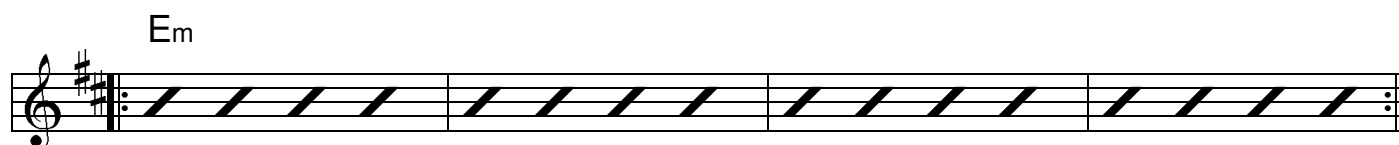
1



5



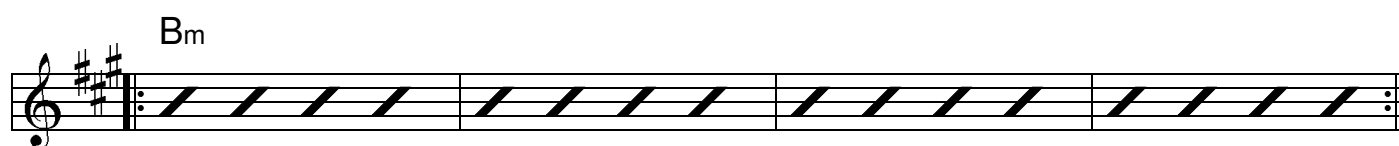
9



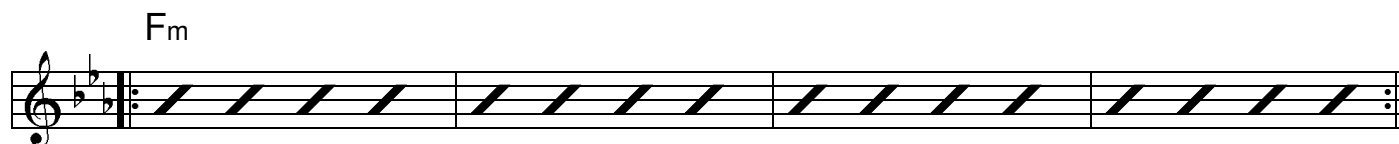
13



17



21



25



# I VI IV V

Die Katze beißt sich in den Schwanz!

Swing 120

C                      A<sub>m</sub>                      F                      G



1      Tonika                      Tonikaparallele                      Subdominante                      Dominante

G



5

F



9

D



13

A



17

# II-V-I in Moll

## 8 Beat Ballad 70

I Am      II Bdim      V E      I Am

1

**Variation**

A<sup>7</sup>m      B<sup>7b5</sup>m      E<sup>7b9</sup>      A<sup>7</sup>m

5

Dm

9

Em

13

Bm

17

Gm

21

# DUR DIATONISCH ABWÄRTS

Die Durtonleiter runter

8 Beat 100-130

1 *mp*

C G/B $\flat$  Am C/G F C/E Dm G

5 G D/F $\sharp$  Em G/D C G/B $\flat$  II V

9 F F/C F/A V mit Terzbass VI IV II V

13 D A/C $\sharp$  Bm D/A G D/F $\sharp$  Em A

17

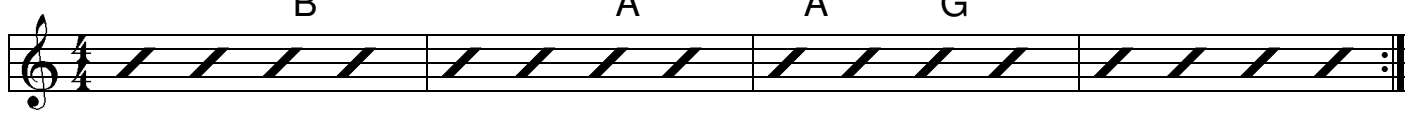
21

25

# DUR CHROMATISCH ABWÄRTS

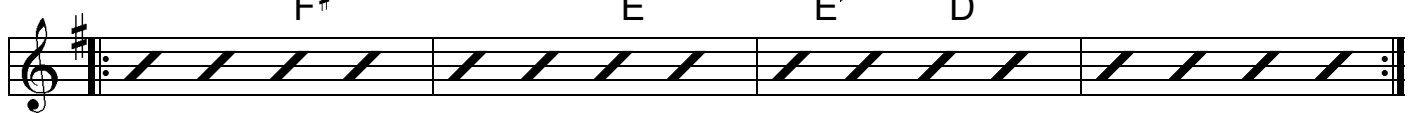
Chromatisch bedeutet in Halbtonschritten. Klingt erfrischend anders!

C      G/B      B<sup>b</sup>      F/A      F<sub>m</sub>/A<sup>b</sup>      C/G      F      G



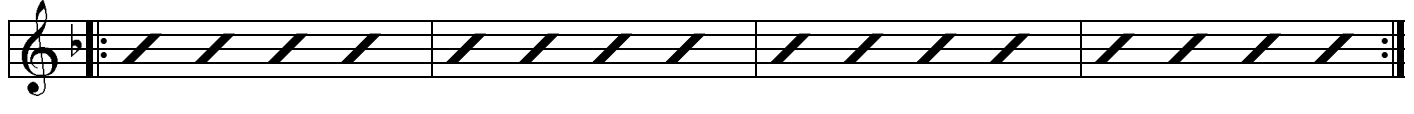
1

G      D/F<sup>#</sup>      F      C/E      C<sub>m</sub>/E<sup>b</sup>      G/D      C      D



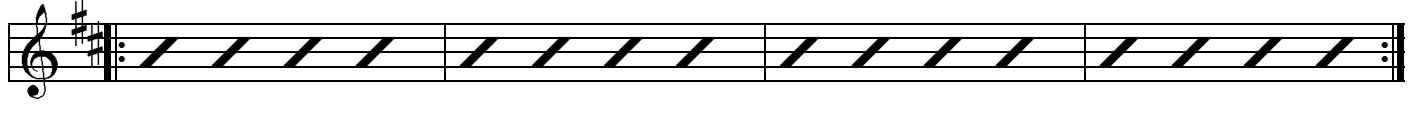
5

F



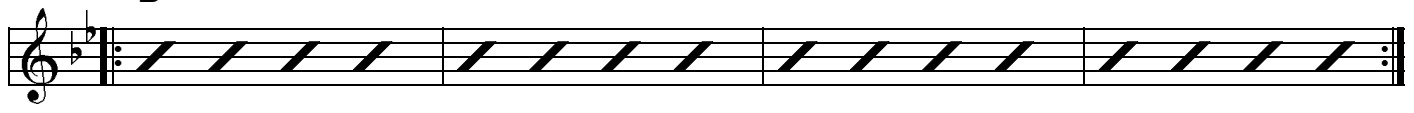
9

D



13

B<sup>b</sup>



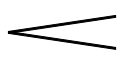
17

# MINOR DOWN

## Chromatischer Abgang

Funk Pop Rock 100-180

Am A<sup>b</sup>aug C/G F<sup>#</sup>m<sup>7b5</sup>

1 *mf* easy: Am/G<sup>#</sup> Am/G Am/F<sup>#</sup> 

Bm

5

Cm

9

C<sup>#</sup>m

13

G<sup>#</sup>m

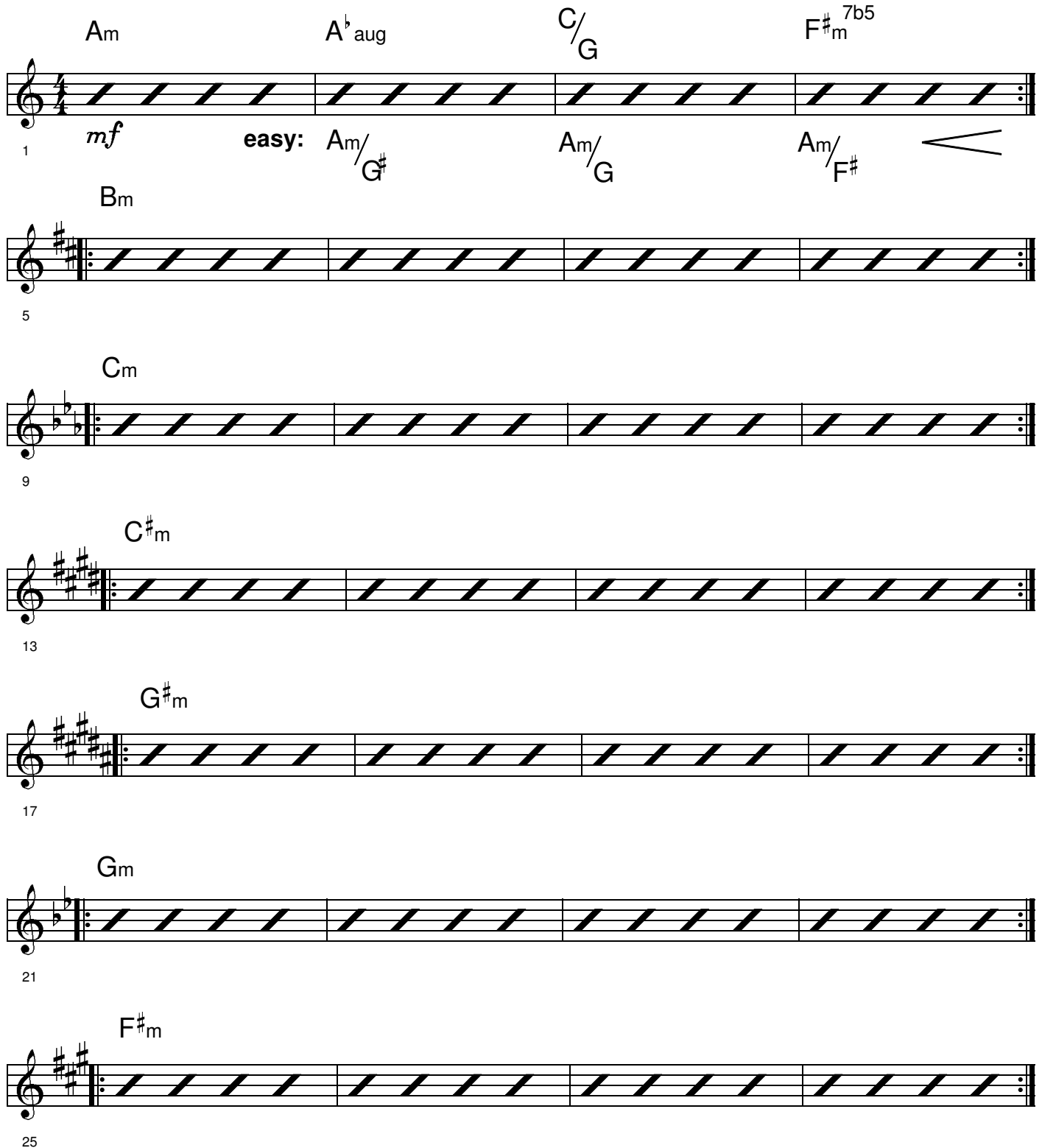
17

Gm

21

F<sup>#</sup>m

25



# R&B ORGAN

Rhythm and Blues

R&B/Motor City 105

C C/E F F<sup>#dim</sup> C/G G C

8va

1 4 5 2 3 2 1

G G/B C C<sup>#dim</sup> G/D D G

8va

F F/A B<sup>b</sup> H<sup>dim</sup> F/C C F

8va

# UNCHAIN BEAT

8 Beat/Rock 115

**A** Am<sup>7</sup> D Am<sup>7</sup>

1

Dm<sup>7</sup> Am<sup>7</sup>

5

Dm<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> Am<sup>7</sup>

9

F<sup>7</sup> E<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> Break gliss.

13

**B** Dm<sup>7</sup> Am<sup>7</sup>

17

Dm<sup>7</sup> E<sup>7</sup> Break

21

E<sup>7#9</sup> Break gliss.

25

# CLAPTON'S GROOVE

## Rock 110

*Portato (ital.) = getragen, Anschlagsart: alle Finger bleiben wie beim Staccato zwischen den einzelnen Anschlägen für einen Moment in der Luft, aber die Taste länger und schwerer niederdrücken als beim Staccato!*

**Intro**      E                      D                      E                      D

**Strophe**

**Refrain**      E      D      C      H      Ending E<sup>7#9</sup>

**Solo: E-Bluestonleiter e, g, a, ais, h, d, e**



# GROOVE

engl. = Rille oder Fahrwasser

## FunkPopRock 110

Am C

L.H. Ghostnotes

The first system of music is in 4/4 time. The right hand (RH) plays a series of eighth-note chords: Am (A2, C3, E3), C (C3, E3, G3), Am (A2, C3, E3), C (C3, E3, G3), Am (A2, C3, E3), C (C3, E3, G3), Am (A2, C3, E3), and C (C3, E3, G3). The left hand (LH) plays a simple bass line: A2 (half note), C3 (quarter note), E3 (quarter note), and G3 (half note). The notation includes 'L.H.' and 'Ghostnotes' labels.

Em D

The second system of music continues the pattern. The right hand (RH) plays a series of eighth-note chords: Em (E2, G2, B2), D (D2, F#2, A2), Em (E2, G2, B2), D (D2, F#2, A2), Em (E2, G2, B2), D (D2, F#2, A2), Em (E2, G2, B2), and D (D2, F#2, A2). The left hand (LH) plays a simple bass line: E2 (half note), G2 (quarter note), B2 (quarter note), and A2 (half note). The notation includes repeat signs at the end of each measure.

Gm Bb

L.H.

The third system of music continues the pattern. The right hand (RH) plays a series of eighth-note chords: Gm (G2, Bb2, D3), Bb (Bb2, D3, F3), Gm (G2, Bb2, D3), Bb (Bb2, D3, F3), Gm (G2, Bb2, D3), Bb (Bb2, D3, F3), Gm (G2, Bb2, D3), and Bb (Bb2, D3, F3). The left hand (LH) plays a simple bass line: G2 (half note), Bb2 (quarter note), D3 (quarter note), and F3 (half note). The notation includes 'L.H.' and repeat signs at the end of each measure.

Dm C

The fourth system of music continues the pattern. The right hand (RH) plays a series of eighth-note chords: Dm (D2, F2, A2), C (C2, E2, G2), Dm (D2, F2, A2), C (C2, E2, G2), Dm (D2, F2, A2), C (C2, E2, G2), Dm (D2, F2, A2), and C (C2, E2, G2). The left hand (LH) plays a simple bass line: D2 (half note), F2 (quarter note), A2 (quarter note), and G2 (half note). The notation includes repeat signs at the end of each measure.

# JAZZY CHORDS

Stufe Im-IV in Scale Dorisch (#6)

Erweitere die Chords mit 7, 9, 13 (=6) und Stufe IV mit #9 (Voicing 3-7-#9)

Funk 80-110

Am<sup>7</sup> D Em A

Voicing: 1 5 3 7 5 9 3 13 7 3 13 9 3 7

Detailed description: This block shows the first line of music for 'Funk 80-110'. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first measure contains the chord Am<sup>7</sup> with a voicing of 5, 3, 7, 5. The second measure contains the chord D with a voicing of 9, 3, 13, 7. The third measure contains the chord Em with a voicing of 7, 3, 13, 9. The fourth measure contains the chord A with a voicing of 3, 7. The staff ends with a double bar line and repeat dots.

Dm Bm

5

Detailed description: This block shows the second line of music for 'Funk 80-110'. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first measure contains the chord Dm with a voicing of 5. The second measure contains the chord Bm with a voicing of 5. The staff ends with a double bar line and repeat dots.

Gm F#m

9

Detailed description: This block shows the third line of music for 'Funk 80-110'. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first measure contains the chord Gm with a voicing of 9. The second measure contains the chord F#m with a voicing of 9. The staff ends with a double bar line and repeat dots.

Cm C#m

13

Detailed description: This block shows the fourth line of music for 'Funk 80-110'. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first measure contains the chord Cm with a voicing of 13. The second measure contains the chord C#m with a voicing of 13. The staff ends with a double bar line and repeat dots.

Fm G#m

17

Detailed description: This block shows the fifth line of music for 'Funk 80-110'. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first measure contains the chord Fm with a voicing of 17. The second measure contains the chord G#m with a voicing of 17. The staff ends with a double bar line and repeat dots.

# AKKORDLEXIKON

Internationale englische Schreibweise

|          |   |     |     |   |     |    |   |   |     |     |   |     |    |     |    |   |
|----------|---|-----|-----|---|-----|----|---|---|-----|-----|---|-----|----|-----|----|---|
| Grundton | C | Cis | Des | D | Dis | Es | E | F | Fis | Ges | G | Gis | As | Ais | B  | H |
| Symbol   | C | C#  | Db  | D | D#  | Eb | E | F | F#  | Gb  | G | G#  | Ab | A#  | Bb | B |

| Regel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Schreibweise oder Beispiel                                                                                                                                                                    | andere Schreibweisen                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Tonarten werden in Großbuchstaben angegeben: C bedeutet C-Dur, Cm steht für C-Moll                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | C<br>Cm                                                                                                                                                                                       | C-, c                                                                                                                               |
| Spezielle Angaben zum Baßton stehen neben dem Schrägstrich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Gm <sup>7</sup> /C                                                                                                                                                                            | Gm <sup>7</sup><br>C                                                                                                                |
| Der verminderte Akkord:<br>Grundton - kleine Terz - kleine Terz<br>Bezeichnung dim (diminished) oder verm. (vermindert)<br>Der verminderte Septakkord:<br>Dieser Akkord wird auch „Nuller“ genannt. Er entsteht durch eine Übereinanderschichtung von drei kleinen Terzen. Möglich auch Cdim <sup>7</sup> (verminderte Septime)<br>Der halbverminderte Septakkord:<br>Hier ist eine kleine Septim im Spiel | Cdim, Cverm. = c es ges<br>C <sup>0</sup> = c es ges a<br>C <sup>∅</sup> = c es ges b                                                                                                         | Cm <sup>b5</sup> , Cm <sup>-5</sup><br>Cdim <sup>7</sup><br>Cm <sup>7b5</sup>                                                       |
| Der übermäßige Akkord:<br>Grundton - große Terz - große Terz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Caug, Cüberm.                                                                                                                                                                                 | C <sup>+5</sup> , C <sup>+</sup>                                                                                                    |
| Zahlen geben die Intervalle vom Grundton aus an                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | C <sup>6</sup> = c e g a                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                     |
| Der Major7:<br>Ein Durdreiklang mit großer Septim<br>Nur 7 bedeutet die kleine Septim                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | C <sup>maj7</sup> = c e g h<br>C <sup>7</sup> = c e g b                                                                                                                                       | C <sup>j7</sup> , C <sup>M7</sup> , C <sup>Δ7</sup>                                                                                 |
| sus4 oder sus2 ersetzen die Terz des Akkordes durch die Sekund oder die Quart                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | C <sup>sus4</sup> = c f g (f statt e)<br>C <sup>sus2</sup> = c d g                                                                                                                            | C <sup>4</sup>                                                                                                                      |
| Mehrere Ziffern werden durch Schrägstrich voneinander getrennt, grundsätzlich in aufsteigender Reihenfolge.<br>Ausnahme: Die Sept (7 oder maj7) kommt immer an erster Stelle                                                                                                                                                                                                                               | C <sup>7/9/13</sup><br>C <sup>7/4</sup><br>C <sup>7/6</sup>                                                                                                                                   | C <sup>7/11</sup><br>C <sup>7/13</sup>                                                                                              |
| Alterationen: Veränderung durch # oder b werden vor den Ziffern geschrieben. Du sprichst: C sieben minus 9<br>Beim Einsatz von # oder b entfällt der Schrägstrich. (siehe Real Book)<br>Variation: + oder - (plus oder minus)                                                                                                                                                                              | C <sup>7b9</sup><br>Hm <sup>7b5</sup>                                                                                                                                                         | C <sup>7-9</sup><br>Cm <sup>7-5</sup>                                                                                               |
| Der Septim-Non-Akkord:<br>Besser ist, wenn der Akkord deutlich ausgeschrieben wird, da er sonst mit dem add9-Akkord verwechselt werden kann. (zusätzlich die None)                                                                                                                                                                                                                                         | C <sup>7/9</sup> = c e g b d<br>C <sup>add9</sup> = c d e g                                                                                                                                   | C <sup>9</sup><br>C <sup>add2</sup> C <sup>2</sup>                                                                                  |
| Kurzformen wie 11 und 13 (auch 9) bezeichnen Akkorde im Terzaufbau. Grundsätzlich können, wenn eine höhere Option angegeben ist, eine kleine Septim, große Non und reine Undezim automatisch hinzugefügt werden.<br>Ausnahme: Akkordtöne wie Quint oder der Grundton, wenn er schon im Bass erklingt, können ausgelassen werden.                                                                           | C <sup>11</sup> = C <sup>7/9/11</sup> = c e g b d f<br>C <sup>13</sup> = C <sup>7/9/11/13</sup><br>= c e g b d f a<br>C <sup>9</sup> = C <sup>7/9</sup> = c e g b d<br>C <sup>9</sup> = e b d | Pop: C <sup>9sus4</sup> ohne Terz:e<br>Bb/C, Gm <sup>7</sup> /C<br>Gm <sup>7/9</sup> /C, Bb <sup>maj7</sup> /C<br>(leichter lesbar) |
| Werden nur einzelne Töne dem Akkord hinzugefügt, ist die Schreibweise der Analogintervalle bei 11 und 13 übersichtlicher.<br>11=4, 13=6                                                                                                                                                                                                                                                                    | C <sup>7/4</sup> = c f g b<br>C <sup>7/6</sup> = c e g a b<br>= c b e a                                                                                                                       | C <sup>7/11</sup><br>C <sup>7 add13</sup><br>typ. Jazzvoicing                                                                       |
| Ein Problemfall:<br>Der Durseptakkord mit der Mollterz (blue Note) über der Oktave. Die kleine Dezime (Terz) heißt korrekt b10 oder -10. In der Praxis steht jedoch häufig die übermäßige None #9 oder +9.                                                                                                                                                                                                 | C <sup>7#9</sup> , C <sup>7+9</sup>                                                                                                                                                           | C <sup>7b10</sup> , C <sup>7-10</sup>                                                                                               |

# CHORDPRACTIS

Bilde folgende Chords:

|                   |                   |                   |                    |                    |
|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| G <sup>dim</sup>  | F <sup>0</sup>    | Bm <sup>7-5</sup> | A <sup>0</sup>     | F#m <sup>7-5</sup> |
| C <sup>6</sup>    | A <sup>6</sup>    | F <sup>7</sup>    | G <sup>9</sup>     | Am <sup>add9</sup> |
| G <sup>sus4</sup> | D <sup>sus4</sup> | F <sup>sus4</sup> | Eb <sup>sus4</sup> | Bb <sup>sus4</sup> |
| C <sup>maj7</sup> | A <sup>maj7</sup> | F <sup>maj7</sup> | Ab <sup>maj7</sup> | Db <sup>maj7</sup> |
| G <sup>7/4</sup>  | A <sup>7/4</sup>  | C <sup>7/6</sup>  | G <sup>7/6</sup>   | F <sup>7/13</sup>  |

## Formel für einen Pop „11er“ (9sus4):

Bilde einen Durakkord einen Ganzton tiefer als der Grundton

$$G^{11} = F/G$$

$$A^{11} =$$

$$F^{11} =$$

$$E^{11} =$$

## Formel für einen Pop „13er“:

Bilde einen Durmajorakkord einen Ganzton tiefer als der Grundton

$$G^{13} = Fmaj7/G$$

$$C^{13} =$$

$$Bb^{13} =$$

$$D^{13} =$$